

Läsä – losä – luägä – schpillä – gäimä – verwiilä

Bücher sind Astronautennahrung.

Mit manchen Büchern kommt man bis zum Mond und darüber hinaus.

Marcus Steinweg – Philosoph, Autor, Vortragskünstler, Professor an der Kunstakademie in Karlsruhe

Jahresbericht 2020

Ein aussergewöhnliches Jahr, dieses Jahr 2020, geprägt vom Coronavirus. Auch wir mussten – so wie die meisten Menschen auf dieser Welt – mit völlig neuen Lebenssituationen, mit Unsicherheiten und allenfalls damit verbundenen Ängsten zurechtkommen. Dieses Jahr zeigte uns aber auch, dass wir als Team selbst in Ausnahmesituationen aufeinander zählen können.

Mitte März mussten wir die Mediothek für drei Wochen schliessen, ab anfangs April bis Mitte Mai konnten wir einzig Take away-Bestellungen anbieten (also Medien bestellen und kontaktfrei abholen). Nochmals schliessen mussten wir von Anfang Dezember bis Weihnachten, konnten aber weiterhin Take away anbieten. In diesem Jahr bewarben wir vermehrt die digitale Ausleihe, ab März bis Ende Mai boten wir sie allen Interessierten kostenlos an. Beide Angebote wurden von unseren Kunden sehr geschätzt. In der übrigen Zeit konnten wir die Mediothek dank unseres Schutzkonzeptes, das immer wieder den gegebenen Umständen angepasst werden musste, geöffnet halten.

Die beiden Schliessungen wirkten sich auf unsere Ausleihzahlen aus. Mit 21'862 nahmen diese gegenüber dem Vorjahr um fast 15% ab. Wobei zu beachten ist, dass die Medien vor allem im Frühling länger behalten werden konnten, also zum Spielen und Lesen weiterhin zur Verfügung standen, aber nicht zu den Ausleihen gezählt wurden. Nach Rückmeldungen von Kunden gehen wir zudem davon aus, dass sich die digitalen Ausleihen gegenüber dem Vorjahr weiter erhöhten.

Ab März mussten wir alle geplanten Veranstaltungen absagen, einzig im August konnten unsere Präsidentin und ihr Mann im Tuss den Theaterworkshop im Rahmen des Ferienpasses der Pro Juventute durchführen. Davor konnten wir noch je einen Lotto-Nachmittag für Kinder und Erwachsene durchführen. Zwei Anlässe im Februar werden uns in besonderer Erinnerung bleiben. Einmal Jürg Stoffels Dia-Show, in der er spannend über Geschichte, Restaurierung und Familie des Sprecherhauses in Luzein erzählte. Zum anderen die Keramik-Ausstellung von Ruth Pleisch-Flütsch aus Ascharina, mit der sie zeigte, dass sie eine wahre Könnlerin ist. Ende August eröffneten wir eine Ferienfoto-Ausstellung und Ende November eine Ausstellung mit selbstgemachten Sternen, beide ohne Vernissage. Damit wollten wir auch auf diesem Weg mit unseren Kunden in Kontakt bleiben und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Kreativität an einem öffentlichen Ort zu zeigen. Auch Klassenbesuche in der Mediothek waren zeitweise nicht möglich. **Feierlichkeiten zum Anlass unseres 25-jährigen Bestehens konnten leider nicht stattfinden. Deshalb schenken wir unseren Kunden an 25 Tagen vom 16. September bis 31. Oktober die Ausleihgebühren** (soweit diese nicht bereits in einem Abonnement abgedeckt waren).

Ich danke herzlich allen Mitarbeiterinnen und unserem Vereinsvorstand - **Gaby Muzzarelli, Annina Zweifel, Monika Arnold, Maria Holzknacht** (sie hörte im März leider auf), **Bernadette Keller und Ladina Thöny** - für ihr grosses Engagement. Mit viel Herzblut und Sachverstand setzten sie sich fürs Lesen und Spielen ein, was uns als Gesellschaft viele spannende und entspannende Stunden ermöglichte. Sehr herzlich danken möchte ich im Namen des ganzen Teams allen unseren Kunden, Sponsoren, Spendenden, Passivmitgliedern und allen, die die Mediothek in anderer Form unterstützten. Wir konnten auch in diesem aussergewöhnlichen Jahr auf sie zählen, manche erhöhten ihre Beiträge sogar! Es gilt, zusammenzustehen, Mensch zu sein, auch mal Fünf gerade sein zu lassen, das zeigte uns dieses aussergewöhnlich Jahr 2020 auch.

Bericht der Präsidentin

Ina Zweifel feiert dieses Jahr 25 Jahre Tätigkeit bei der Mediothek Mittelprättigau, 17 Jahre davon als Mediotheksleiterin! **Herzliche Gratulation!** Das Erstaunliche daran ist, dass ihre Freude, ihr Elan und ihre Kreativität es nicht erahnen lassen, dass sie diese Tätigkeit schon so lange ausübt. Macht es die Faszination Bücher aus, sind es die guten Arbeitskolleginnen, der Kontakt mit den Mitgliedern, den Kunden, die Arbeitsbedingungen, die kantonalen und schweizerischen Vernetzungen? Wir vom Vorstand und dem Team danken ihr für ihren wertvollen und allseits sehr geschätzten Einsatz herzlichst.

Nachfolgend kann Ina uns gerade selber die Gründe ihrer kompetenten, pflichtbewussten und sympathischen Treue gegenüber der Mediothek Mittelprättigau ausführen:

«Die vielfältigen Beweggründe für meine anhaltende Begeisterung als Leiterin der Mediothek tätig zu sein, hat unsere Präsidentin punktgenau erfasst. Ich danke herzlich, dass ich immer auf die Unterstützung des Vorstandes und des Teams zählen kann.

Neues erfahren, sich in Themen vertiefen, die Welt, das Universum und alles, was sich darin befindet entdecken, erweitert den Horizont und die Seele. Gedichte lesen und sie nachempfinden ebenso. Mit Romanen spannende und entspannende Stunden erleben auch. All das bedeutet lebenslanges Lernen – und dafür muss man lesen können. Was meiner Ansicht nach bedingt, dass dem Lesen in der Schule mehr Raum gegeben würde. Kurz: Lesen bedeutet, ins Leben und in die Welt eintauchen und dabei lernen. Ähnliches gilt fürs Spielen. Aber das ist eine andere, nicht weniger wichtige Geschichte.»

Das 5-Jahr Jubiläum feiert dieses Jahr Monika Arnold aus Saas. Ihr Aufgabenbereich in der Mediothek Mittelprättigau ist vielseitig. Einerseits amtiert sie im Vorstand als Kassierin, andererseits als Bibliotheksmitarbeiterin und seit Februar 2020 sogar noch als Raumpflegerin. Gerade die Vernetzung von Team und Vorstand erweisen sich als gute Ergänzung. Für den pflichtbewussten, kompetenten und stets offenen Umgang und unkomplizierten Einsatz herzlichen Dank.

Das 5-Jahr Jubiläum feiert ebenfalls Ursina Haas, Pany, als Revisorin an der Mediothek Mittelprättigau. Sie hat sich eigens für diese Tätigkeit die erforderlichen Kenntnisse angeeignet und legt jedes Jahr mit ihrer Kollegin den Revisorenbericht der sorgfältig geprüften Rechnung vor. Im Wissen, dass es nicht so einfach ist, dieses Amt zu besetzen, schätzen wir ihren Dienst und bedanken uns ebenfalls herzlich.

Verabschieden nach 11 Jahren als Raumpflegerin mussten wir 2020 **Maria Holznecht** aus Küblis. Nach ihrem unverschuldeten Unfall hat sie nach ihrer Genesung den Dienst quittiert und geniesst nun den beschaulichen Alltag in ihrer gemütlichen, neuen Alterswohnung. Liebe Maria, danke für deinen langjährigen, pflichtbewussten Einsatz. Bleibe gesund und erfreue dich an den neuen Lebensumständen.

Ladina Thöny, Präsidentin

Digitale Medien mit unserem Dibiost-Abo auf www.dibiost.ch ausleihen für nur 30 Franken/Jahr.

Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Hörbücher, Musik, Filme für jedes Alter.

Für Vereinsmitglieder, Sponsor-Abonnenten und Medien(s)pässe ist diese Ausleihe kostenlos.

Jahresrechnung 2020 (provisorisch)

Einnahmen	73009.45	Ausgaben	72771.38
Mediothek Abos etc.	17267.45	Medieneinkauf	12895.93
Mitglieder-Gemeinden	45267.00	Personalaufwand inkl. Weiterbildung	33270.65
Kanton Graubünden	4830.00	Ehrenamtliche Arbeit	2225.00
Sponsoring, Spenden (inkl. Naturalspenden)	3420.00	Miete und Versicherungen	11234.40
Spende ehrenamtliche Arbeit	2225.00	Betrieb und Verwaltung	6533.20
		Verschiedenes (Veranstaltungen, Werbung, Mobiliar etc.)	6612.20
Gewinn	238.07		

Ein paar Zahlen

Bei einem Medienbestand von 8'068 haben wir 21'862 Medien ausgeliehen (inkl. Verlängerungen). 829 Medien haben wir neu erworben und 926 Medien ausgeschieden. Die Ausleihzahlen von Dibiost kennen wir noch nicht.

Wir haben an 5 Wochentagen insgesamt 12 Stunden offen (Mo/Mi 16:00 – 18:30, Di/Do 16:00 – 18:00, Sa 9:00 – 12.00, während den Schulferien nur am Samstag. Im 2020 hatten wir an 187 Tagen offen.

596.5 Stunden haben wir für die Ausleihe benötigt, 573.50 Stunden für Hintergrundarbeiten und Veranstaltungen, 27.50 Stunden für Sitzungen. 89 Stunden haben wir unbezahlt geleistet (Weiterbildung, Veranstaltungen). Da nur wenige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, ist dieser Teil kleiner als andere Jahre. Unsere total 1286.5 Arbeitsstunden entsprechen einer 62,3%-Stelle.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen Sponsoren und Spendern sehr herzlich für ihre Unterstützung. Ebenso allen unseren Inserenten, Passiv-Mitgliedern und Allen, die uns in anderer Form unterstützt haben, sowie den Spendenden, die ungenannt bleiben wollen. Zudem den Gemeinden Conters, Fideris, Küblis und Luzein, die einen wesentlichen finanziellen Beitrag leisten.

Buchen Elisabeth Zach

Conters Silvia Boutellier – Kathrin Wieser

Fideris Walter Caprez – Sina Giger – Niggli Söhne GmbH – FRIKO EDV

Küblis ARGE Flütsch/Mathis – Annemarie Caprez – Manuela Darnuzer-Meier – Denner – Ruth Ehbets – Fahrschule Stefan Derungs – Graubündner Kantonalbank – Luzi und Annemarie Grämiger – Gruppenpraxis – Ihr Schmid Simon Grämiger – Nadja Hartmann – Heidi Grest – Töni Hartmann – Körperwerk Daniela und Reto Grichting – Kosmetikstudio Calla – MINIMAX Fredi Luzi – Paolo Nespolo – Parsenn Produkte – Raiffeisen Prättigau-Davos – Rast Elektro – Reformierte Kirchgemeinde – Repower – Restaurant Bahnhofli– Berta Roos – Sepp Roos – RUWA Holzbau – Susanna und Andres Schnyder-Meyer – Margrith Schröttenthaler-Steiner – Ueli Sieber – Katharina Wehrli – Winzer & Sohn – Ina und Urs Zweifel

Luzein Angelo Rizzi – Luzi Salzgeber – Marietta Weber

Pany Margret Burger – Garage Christian Flütsch – Florian Sonderegger

TCM-Praxis Maria Pleisch Brühlhart

Prättigau Pro Juventute Graubünden, Bezirk Prättigau

Saas Monika Arnold – Urs Arnold – Margrit Seibel

St. Antönien Ruth Pleisch – Conny Holzkecht